

**Gauschießen
Einladung 1955**



EINLADUNG ZUM

**Volkstfest- und Gauschießen
in Dorfen**

in der Zeit vom 14. mit 21. August 1955 im Jakobmayeraal, unterer Markt
unter Protektorat des Herrn Bürgermeister A. Hornstein

DER GAUAUSSCHUSS:

Albert Bachmayer, I. Gauschützenmeister H. Habertl, II. Gauschützenmeister
A. Wilm, Schriftführer G. Huber, Kassier

DAS SCHÜTZENMEISTERAMT:

J. Attenberger Gg. Angermeier K. Neugebauer Gg. Obermeier K. Herterich P. Duboski

DER SCHIESSAUSSCHUSS:

J. Hörmann, H. Hinderer, O. Gaisberger, F. Friedberger (alle Dorfen)
Simmernann, Lengdorf, Mairoth, Löhner, Hofkirchen.

Schießzeiten:

Sonntag, 14. August 1955 von 10—12 Uhr
nach dem Festzug bis 22 Uhr
Montag, 15. August 1955 von 10—22 Uhr
Dienstag, 16. August 1955 von 13—22 Uhr
Samstag, 20. August 1955 von 10—22 Uhr
Sonntag, 21. August 1955 von 10—16 Uhr

Preisverteilung:

Sonntag, den 21. August 1955
abends 19 Uhr im Festzelt



Schießprogramm:

Geschossen wird auf 9 m auf die 35 mm
5-kreisige Verbandsscheibe an automatisch.
Zugscheibenständen,
Luftgewehr und Zimmerstutzen zu gleichen
Bedingungen.

8 Schuß Festscheibe
10 Schuß Glücksscheibe
15 Schuß Meisterscheibe
28 Schuß DM 3,50

Offen für alle Schützen!

I. Protektoratsscheibe	II. Festscheibe - rot	III. Glücksscheibe - schwarz	IV. Meisterscheibe	V. Gauscheibe 8-kreisig, schwarze Zielfachschuß-Scheibe	VI. Gaumeisterschaften 8-kreisig, schwarze Scheibe
Gestiftet von Herrn Bürgermeister Hornstein 1 Schuß DM -50 Nachkauf unbeschränkt! Offen für jeden Schützen!	Wertpreis DM 50.- Für weitere 50 schöne Ehren- gaben wird garantiert! Die Preise werden der Reihen- folge nach von Preisträgern gewählt!	1. Preis DM 40.-	1. Preis DM 50.-	1. Preis DM 25.-	Jeder Gauverein stiftet einen Preis Es können sieben Schützen ge- stellt werden. Die besten fünf Schützen eines Vereins werden gewertet. Nur Gauschützenmitglieder zugelassen!
		2. " " 35.-	2. " " 40.-	2. " " 22.-	
		3. " " 30.-	3. " " 30.-	3. " " 20.-	
		4. " " 25.-	4. " " 25.-	4. " " 18.-	
		5. " " 20.-	5. " " 20.-	5. " " 16.-	
		6. " " 18.-	6. " " 18.-	6. " " 14.-	
		7. " " 17.-	7. " " 16.-	7. " " 12.-	
		8. " " 16.-	8. " " 15.-	8. " " 11.-	
		9. " " 15.-	9. " " 14.-	9. " " 10.-	
		10. " " 14.-	10. " " 13.-	10. " " 9.-	
		11. " " 13.-	11. " " 12.-	11. " " 9.-	
		12. " " 12.-	12. " " 11.-	12. " " 9.-	
		13. " " 11.-	13. " " 10.-	13. " " 8.-	
		14. " " 10.-	14. " " 9.-	14. " " 8.-	
		15. " " 10.-	15. " " 8.-	15. " " 7.-	
		16. " " 9.-	16. " " 7.-	16. " " 7.-	
		17. " " 8.-	17. " " 6.-	17. " " 6.-	
		18. " " 7.-	18. " " 5.-	18. " " 5.-	
		19. " " 6.-	19. " " 5.-	19. " " 5.-	
		20. " " 5.-	20-25. Preis je " 4.-	20-24. Preis je " 4.-	
21-25. Preis je " 4.-	26-30. Preis je " 3.-	25-30. Preis je " 3.-			
26-27. Preis je " 3.-					
10 Schuß DM 1.- Nachkauf unbeschränkt, ka mit Meister kombiniert werden.	10 Schuß DM 1.- Un-chr. Nachkauf, Meister kann mit Glück kombiniert werden.	10 Schuß DM 1.- Unbeschränkter Nachkauf.			

Allgemeine Bestimmungen

- Jeder Schütze muß im Besitz einer gültigen Mitgliedskarte bzw. eines Versicherungsausweises sein. Die Mitgliedskarte ist bei Lösung der Hauptbollette unaufgefordert vorzulegen.
- Nichtmitglieder von Schützenvereinen (Gesellschaften) haben eine Gästekarte mit Versicherung zu DM -50 zu lösen.
- Jungschützen können nur mit schriftlicher Erlaubnis der Erziehungsberechtigten und unter Aufsicht eines Erwachsenen am Schießen teilnehmen.
- Beim Betreten des Standes hat der Schütze dem Schreiber die Schußkarte unter jeweiliger Beifügung der Hauptbollette auszuhandigen. Die Eintragung der Schüsse hat der Schütze selbst zu überwachen. Beanstandungen sind der Staatsfahrsicht zu melden.
- Jeder im Stand gefallene Schuß ist gültig und in die Bollette einzutragen. - Nachfragen von Schüssen ist nicht gestattet.
- Auf jeder Scheibe oder Scheibengattung kann von einem Schützen nur ein Preis gewonnen werden.

- Schießbollette ist zur Meldung von Preisverlust nach beendigtem Schießen in der Schützenkanzlei abzuliefern.
- Die Zusendung von Preisen erfolgt auf Gefahr der Empfänger. Personen, die vom Preisträger beauftragt sind, Preise in Empfang zu nehmen, haben von diesem eine Vollmacht vorzulegen und sich selbst auszuweisen.
- Einsprüche jeder Art sind innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Preise schriftlich dem Gauschützenmeister Albert Bachmayer, Dorfen zuzuleiten.
- Die Auswertung der Schüsse erfolgt in Anwesenheit fremder Schützen.
- Für die Durchführung des Schießens ist die Schießordnung des Bayerischen Sportschützenbundes e. V. München maßgebend.
- In allen nicht vorgeschriebenen Fällen entscheidet die Schießleitung bzw. das Schützenmeisteramt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Mit der Lösung der Hauptbollette erkennt der Schütze die bevorstehenden Bestimmungen an.

Das Schützenmeisteramt

ZUM G E L E I T

Alle Teilnehmer des Volksfestes und Gauschießens heiße ich in unserer Stadt herzlich willkommen. Möge diese Veranstaltung im echten, kameradschaftlichen Schützengeist verlaufen und dazu beitragen für den so schönen volkstümlichen Schießsport, der sich ja in unserer engeren Heimat sehr großer Beliebtheit erfreut, neue Freunde zu gewinnen. Ich wünsche allen Schützen recht guten Erfolg und hoffe, daß sie recht schöne, vergnügte Stunden in unseren Mauern erleben werden.

A. Hornstein
Bürgermeister der Stadt Dorfen
Protector des Festschießens

L I E B E S C H Ü T Z E N B R Ü D E R !

Am Sonntag, den 14. August 1955 nachmittags 2 Uhr findet ein großer Schützenzug statt, dazu ersuchen wir herzlichst alle Schützen und -Liserl sich recht zahlreich (mit Fahne) zu beteiligen. Wir Dorfener Schützen freuen uns heute schon, viele altbekannte Schützenbrüder von nah und fern in unserer jungen Stadt begrüßen zu können. - Schützenbrüder! Kommt und helft, um unser Schützenfest zu einem wirklich schönen Schützenreffen zu verwirklichen. Wir Dorfener selbst werden alles unternehmen, um Euch die Stunden bei uns zu einem freudigen Schützenerlebnis zu gestalten.

Mit einem kräftigen herzlichen Schützengruß „Schuß Heil!“

ALBERT BACHMAYER
Gauschützenmeister

SEPP ATTENBERGER
Schützenmeister der „Fortuna“

GEORG ANGERMEIER
Schützenmeister der Altschützen

Gauschießen Ergebnisliste 1955

25 Vereine beim Dorfer-er Volksfest - Gauschießen

Auf allen Scheiben wurden ausgezeichnete Ergebnisse erzielt.
Als letzter Veranstalter des Volksfestes im Dorfer
beendeten die Schützen ihr Volksfest- & Gauschießen am
Sonntag den 21. August 1955.

Die Beteiligung der Schützen war besonders an den letzten
beiden Tagen sehr reger. Insgesamt nahmen rund 150
Schützen aus ungefähr 25 Vereinen am Schießen teil.

Auf allen Scheiben gab es heiße Kämpfe um die vorderen
Plätze, winkten den Schützen doch sehr schöne Geld- &
auch Ehrenpreise, für die an dieser Stelle seitens der
Dorfer Schützengesellschaft allen Spendern herzlich
gedankt sei. Durch den Eingang der vielen Ehrengaben
konnte auch die Protectorscheibe mit einer Anzahl Preisen
ausgestattet werden.

Nachdem das Ausziehen des Blatts u. a. m. sehr viel
Arbeit erforderte, konnte die Preisverteilung im Jakobmayer-
Saal erst verspätet vorgenommen werden.

Wir geben nachstehend jeweils die ersten zehn
Preiskäger jeder Scheibe bekannt:

Protectorscheibe

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Braunhöl, Breitötting | 6. Bachmann Ernst, Dorlen |
| 2. Hoser, Langhofen. | 7. Dr. Frischberger, Bockhorn |
| 3. Hildl, Otto, Dorlen. | 8. Uhl Simon, Langengeisling |
| 4. Haberl, Hans, Taufkirchen | 9. Gratzl Karl, Unterkorn |
| 5. Scherck Josef, Gars | 10. Grimmel Gz. Spintzenbach |

Festscheibe

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Uhl Simon, Langengeisling | 6. Schmitt Helmut, Mirkldorf |
| 2. Lötzner, Georg, Feldern, Tils | 7. Rahnmeier Konrad, Taufkirchen |
| 3. Schner, Viktor, Hofkirchen | 8. Kasner Adolf, Erding |
| 4. Regauer Konrad, Tading | 9. Gratzl Karl, Unterkorn |
| 5. Rächhuber Konrad, Mirkldorf | 10. Seidl Hilij, Pank am Berg |